

## Friedensgebet in St. Simeon

oder alternativ:

### \* Das Friedensgebet von Assisi

Mach mich zu einem Werkzeug deines Friedens  
Herr, mach mich zu einem Werkzeug deines Friedens.  
Wo Hass herrscht, lass mich Liebe entfachen.  
Wo Beleidigung herrscht, lass mich Vergebung entfachen.  
Wo Zerstrittenheit herrscht, lass mich Einigkeit entfachen.  
Wo Irrtum herrscht, lass mich Wahrheit entfachen.  
Wo Zweifel herrscht, lass mich Glauben entfachen.  
Wo Verzweiflung herrscht, lass mich Hoffnung entfachen.  
Wo Finsternis herrscht, lass mich Dein Licht entfachen.  
Wo Kummer herrscht, lass mich Freude entfachen.  
O Herr, lass mich trachten:  
nicht nur, dass ich getröstet werde, sondern dass ich tröste,  
nicht nur, dass ich verstanden werde, sondern dass ich verstehe,  
nicht nur, dass ich geliebt werde, sondern dass ich liebe,  
denn wer gibt, der empfängt,  
wer sich selbst vergisst, der findet,  
wer verzeiht, dem wird verziehen,  
und wer stirbt, der erwacht zum ewigen Leben.

### \* Einladung, am Altar eine Kerze zum persönlichen Gebet anzuzünden

\* **Gebet:** Vater unser

\* **Segen**

\* **Lied 3** Taize: Dona nobis pacem

\* **Gespräch bei Tee zum Ausgang**

### Informiert beten:

#### Friedensgebet in liturgischer Gastfreundschaft in der Flüchtlingskirche

Das Friedensgebet findet in der Flüchtlingskirche einmal monatlich, immer am zweiten Mittwoch des Monats statt.

Dem Gebet geht eine Länderinformation über jeweils ein Land voran, von dem aus Menschen sich auf den Weg nach Europa machen. Am besten über Referenten, oder von Menschen, die entweder über das Land gearbeitet haben, es oft besuchten, dort gelebt hatten und davon authentisch erzählen können, gerne auch mit Bildern. Ziel ist nicht unbedingt eine umfangreiche Länderinformation, sondern Ziel ist es, ein Gefühl, einen Geschmack für das jeweilige Land zu machen, bzw. Empathie für die Menschen zu ermöglichen, die es verließen.

Nach dem Gebet besteht die Möglichkeit, sich bei einer Tasse Tee auszutauschen.

Durch das Mitwirken eines englisch/arabisch/ franz. Sprechenden Menschen werden Teile der Liturgie immer auch englisch etc. bzw. im Wechsel gesprochen.

Als Lieder empfiehlt es sich, einfache, nicht-trinitarische Taizelieder zu singen.

## Friedensgebet in St. Simeon



\* **Begrüßung** (Gemeinde/Referent\_in)

\* **Länderinformation** Votum

Wir sind zusammen im Namen Gottes. Amen  
Jeder ist eingeladen mit uns für den Frieden zu beten. Unser Gebet verbindet uns miteinander und mit Gott. Wir entzünden heute ein Licht für (...Land).  
„Das Licht leuchtet in der Finsternis, und die Finsternis hat es nicht auslöschen können“ (Joh 1,5)

(Kerze entzünden in der Gebetsschale)

\* **Lied 1** Taize: Da pacem cordium

\* **Psalm 27**

Der Herr ist mein Licht und mein Heil:  
Vor wem sollte ich mich fürchten?  
Der Herr ist die Kraft meines Lebens:  
Vor wem sollte mir bangen?

Halleluja

Mag ein Heer mich belagern:  
Mein Herz wird nicht verzagen.  
Mag Krieg gegen mich toben:  
Ich bleibe dennoch voll Zuversicht.

Halleluja

Nur eines erbitte ich vom Herrn, danach verlangt mich:  
Im Hause des Herrn zu wohnen alle Tage meines Lebens,  
die Freundlichkeit des Herrn zu schauen  
und nachzusinnen in seinem Tempel.

Halleluja

Denn er birgt mich in seinem Haus am Tag des Unheils;  
er beschirmt mich im Schutz seines Zeltens,  
er hebt mich auf einen Felsen empor.

Amen

\* **Lied 2** Taize: Laudate omnes gentes

\* **Lesung** Mt 5,3-10

Selig sind, die da geistlich arm sind; denn ihrer ist das Himmelreich.  
Selig sind, die da Leid tragen; denn sie sollen getröstet werden.  
Selig sind die Sanftmütigen; denn sie werden das Erdreich besitzen.  
Selig sind, die da hungert und dürstet nach der Gerechtigkeit; denn sie sollen satt werden.  
Selig sind die Barmherzigen; denn sie werden Barmherzigkeit erlangen.  
Selig sind, die reinen Herzens sind; denn sie werden Gott schauen.  
Selig sind die Friedensstifter, denn sie werden Gottes Kinder heißen.  
Selig sind, die um der Gerechtigkeit willen verfolgt werden; denn ihrer ist das Himmelreich.

\* **Eingeleitete Stille** (je nach Möglichkeit bis zu 5 Minuten)

\* **Coventrygebet Versöhnungsliturgie**

Wir beten und stimmen uns ein in den Antwortruf „Gott vergib uns“  
Den Hass, der Rasse von Rasse trennt, Volk von Volk, Klasse von Klasse.  
„Gott vergib uns“  
Das habsüchtige Streben der Menschen und Herrscher, zu besitzen,  
was nicht ihr eigen ist:  
„Gott vergib uns“  
Die Besitzgier, die die Arbeit der Menschen ausnutzt und die Erde verwüstet.  
„Gott vergib uns“  
Unseren Neid auf das Glück und Wohlergehen der anderen:  
„Gott vergib uns“  
Unsere mangelnde Teilnahme an der Not der Gefangenen,  
Heimatlosen und Flüchtlinge:  
„Gott vergib uns“  
Den Hochmut, der uns verleitet, auf uns selbst und nicht auf Gott zu vertrauen:  
„Gott vergib uns“

Amen